

PRESSEMITTEILUNG

Betriebsbereit nach Stromanschluss: Theben stellt erste digitalSTROM-Wetterstation vor

Schlieren/Haigerloch, 14.03.2018. Theben, der international führende Hersteller von Sensoren, Aktoren und Bedienelementen für die energieeffiziente Gebäudesteuerung, präsentiert gemeinsam mit digitalSTROM auf der Weltleitmesse Light+Building eine Wetterstation für die gleichnamige Smart Home-Plattform, durch die Wetterinformationen von Beschattung über Schutz- bis hin zu Heizungsfunktionen vernetzt werden. Theben setzt somit auf die zukunftsweisende und zuverlässige Powerline-Technologie von digitalSTROM.

Der Anschluss der Wetterstation erfolgt ganz einfach über die Stromleitung, wodurch keinerlei zusätzliche bauliche Aufwände erforderlich sind. Die von der Wetterstation ermittelten Sensorwerte für Temperatur, Regen, Wind und Sonneneinstrahlung sind mit dem Anschluss sofort verfügbar und stehen umgehend allen anderen Anwendungen – von der Heizung bis hin zum Ladesäulemanagement für elektrische Autos – zur Verfügung.

„Wir haben digitalSTROM als zukunftsweisendes und flexibles System kennen und schätzen gelernt,“ erklärt Paul Schwenk, Vorstand der Theben AG. „Aus diesem Grund bietet unsere leistungsstarke Wetterstation eine perfekte Ergänzung für das digitalSTROM-System und wir freuen uns über die Zusammenarbeit.“

Martin Vesper, CEO der digitalSTROM AG: „Die Zusammenarbeit mit Theben demonstriert einmal mehr die Leistungsfähigkeit unserer Smart Home-Plattform. Nach dem erfolgreichen Start unserer Kooperation bin ich gespannt auf weitere neue Produkte aus dem Hause Theben, die digitalSTROM-Kunden zusätzliche Mehrwerte bieten.“

Die Wetterstation Meteodata 140 dS ready überwacht neben der Außentemperatur die Windgeschwindigkeit und den Niederschlag. Zudem messen drei Lichtsensoren die Helligkeit aus drei Richtungen, woraus digitalSTROM den Sonnenstand errechnet und damit die unabhängige Steuerung von Rollläden und Jalousien ermöglicht. Zur Einbindung in die Smart Home-Plattform muss der Wandsockel mit integrierter digitalSTROM-Schnittstelle lediglich über zwei Drähte an die häusliche Stromversorgung angeschlossen werden. Direkt nach dem Aufstecken ist die Wetterstation betriebsbereit. Da digitalSTROM die

Stromleitungen zur Datenübertragung nutzt, werden alle vernetzten klimarelevanten Anwendungen automatisch mit den erfassten Wetterdaten und Lichtwerten versorgt und reagieren gemäß ihres Standardgeräteverhaltens: Markisen fahren bei aufkommendem Regen oder Wind selbsttätig ein, Beschattungsvorrichtungen wie Jalousien und Rollläden sowie vernetzte Leuchten in Außenbereichen reagieren auf sich ändernde Lichtverhältnisse. Weil das digitalSTROM-System alle neu installierten Geräte eigenständig erkennt, wird die Wetterstation direkt nach dem Anschluss an die Stromleitungen im dS-Konfigurator angezeigt. Mit dem zentralen Konfigurationstool für digitalSTROM lassen sich die Anwendungen über Kontextmenüs jederzeit und ohne Spezialkenntnisse den persönlichen Vorlieben anpassen. Auf diese Weise können z. B. auch sehr einfach Schwellwerte für Lichtstärken eingestellt werden, bei denen sich Leuchten und Beschattungsanwendungen aktivieren oder deaktivieren sollen. Die Standortdaten zur Berechnung der sich jahreszeitlich ändernden Sonnenaufgangs- und Dämmerungszeiten werden dabei vom digitalSTROM-Server bereitgestellt.

Die digitalSTROM-Wetterstation von Theben ist voraussichtlich Ende 2018 verfügbar und wird erstmals auf der Weltleitmesse Light+Building 2018 vorgestellt: von digitalSTROM am Stand C90 in Halle 9.1 und von Theben am Stand D30 in Halle 8.0.

Weitere Informationen finden Sie unter www.theben.de und www.digitalstrom.com

Pressekontakte:

Theben AG

Stephanie van der Velden
Presse
Telefon: 0 74 74/6 92-446
Mail: sv@theben.de

digitalSTROM AG

Eva Breuer
Head of Corporate Communications
Mobil: +49 (0)151-21754502
Mail: presse@digitalstrom.com